

Die Beratungsstelle **COURAGE** mit dem Schwerpunkt gleichgeschlechtliche und transGender Lebensweisen und das **Rechtskomitee LAMBDA** laden zur **Informations- & Diskussionsveranstaltung zum Thema**

EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT FÜR LESBEN UND SCHWULE

Alle sprechen darüber, viel wird diskutiert: Mit 1. Januar 2010 ist die neue "Eingetragene Partnerschaft" für gleichgeschlechtlich L(i)ebende in Kraft getreten. Der Bedarf an kompetenter Information und Beratung hat sich seither deutlich erhöht.

Aber welche Rechte und Pflichten sieht das neue Gesetz nun tatsächlich vor? Bekommt meine ausländische Partnerin Aufenthaltsrecht und Arbeitserlaubnis? Muss ich im Falle einer Trennung Unterhalt zahlen? Wie schaut es mit Erb- und Sozialrecht aus? Ist im Falle einer Erkrankung ein Pflegeurlaub möglich? Bekomme ich eine Witwenpension, wenn mein/e PartnerIn stirbt? Was passiert mit den leiblichen Kindern meiner Partnerin, wenn ihr etwas zustößt? Wo und mit welchen Unterlagen muss die Eingetragene Partnerschaft angemeldet werden? Wo und wie können Lesben und Schwule „heiraten“?

Auch viele BeraterInnen in professionellen Beratungsstellen sind noch nicht genügend über diese neue Lebensrealität von gleichgeschlechtlichen PartnerInnen informiert. **Ziel ist eine ausführliche Rechtsinformation für KollegInnen der vielfältigen Beratungsstellen, für gleichgeschlechtliche Paare sowie für alle Interessierten.**

Donnerstag, 08. April 2010, 19.30 – 21.30 Uhr
Bezirksvorsteherung Mariahilf, 1060 Wien, Amerlingstraße 11, Festsaal
Eintritt frei.

Eröffnung durch Bezirksvorsteherin **Renate Kaufmann**.

Podium:

Dr. Helmut Graupner
Rechtsanwalt, Präsident Rechtskomitee LAMBDA

Mag.^a Beatrix Hornschall
Abteilungsleiterin MA 35

Dr.ⁱⁿ Michaela Tulipan
Rechtsanwältin, Rechtskomitee LAMBDA, Queer Business Women

Mag. Johannes Wahala
Psychotherapeut, Leiter Beratungsstelle COURAGE



RECHTSKOMITEE
LAMBDA